

 <b>OTIF</b>	<b>FAHRZEUGE GÜTERWAGEN – ANLAGE B</b>			<b>ETV WAG - B</b> Seite 1 von 2
Status: <b>ANTRAG</b>	Fassung: 01	Ref.: A 94-02-B/3.2011	Original: EN	Datum: 15.09.2011

Einheitliche Rechtsvorschriften APTU (Anhang F zum COTIF 1999)

## Einheitliche Technische Vorschriften (ETV) zum Teilsystem - Fahrzeuge

# GÜTERWAGEN - (ETV WAG) - ANLAGE B FAHRZEUGSTRUKTUR UND ANBAUTEILE KENNZEICHNUNG VON GÜTERWAGEN

### Erläuternde Anmerkung:

Die Textpassagen dieser ETV, die nicht in Spaltenform gedruckt sind, sind identisch mit den entsprechenden EU-Vorschriften. Die in zwei Spalten gedruckten Textpassagen sind nicht identisch, sie enthalten in der linken Spalte die ETV-Vorschriften und in der rechten Spalte die entsprechenden EU-Vorschriften. Der Text in der rechten Spalte dient lediglich der Information und ist nicht Teil der OTIF-Vorschriften.


OTIF ETV	Entsprechender Text in den EU-Vorschriften <sup>1</sup> EU Ref. <sup>2</sup>
<b>B.0 ALLGEMEIN</b>	
Die Abschnitte 4.1 (allgemeine Grundsätze) und 4.2 (Farbe) der Norm EN 15877-1:2012 sind verbindlich anzuwenden.	
<b>B.1 KENNZEICHNUNGEN (LISTE)</b>	<sup>3</sup>
Die in der Tabelle B.1 unter 1–33 mit Ausnahme von 28 gelisteten Kennzeichnungen sind, wie in der „OTIF Verbindlich“-Spalte angegeben, verbindlich anzuwenden. <sup>4</sup>	
Positionsnummer 1 (Eindeutige Fahrzeugnummer/Standardnummer) ist gemäß Anlage PP der ETV WAG zu verwenden; Ihre Position hat den Abschnitten 4.3 und 4.5.1 EN 15877-1:2012 zu folgen. Positionsnummer 1 hat den Abschnitten 4.1 und 4.2 dieser Norm zu entsprechen.	
Alle weiteren Positionen müssen der Norm EN 15877-1:2012 folgen.	

<sup>1</sup> TSI Güterwagen - Anlage des am 8.12.2006 im Amtsblatt der Europäischen Union L344 veröffentlichten Beschlusses 2006/861/EG der Kommission, in der durch den Beschluss der Kommission 2009/107/EG (erschieden im Amtsblatt der Europäischen Union am 14.2.2009) abgeänderten Fassung.

<sup>2</sup> Wird auf kein EU-Dokument verwiesen, so ist die Kapitel/Paragraphen Nummer die gleiche wie im OTIF-Text.

<sup>3</sup> Zu den Kennzeichnungen in der TSI WAG gibt es in der Norm EN 15877-1:2012 Entsprechungen.

<sup>4</sup> Die anderen Kennzeichnungen der Norm EN15877-1:2012 sind in der TSI WAG nicht enthalten, sofern anwendbar sollten sie aber angewendet werden, um den grundlegenden Anforderungen der ETV GEN-D zu entsprechen.

 <b>OTIF</b>	<b>FAHRZEUGE GÜTERWAGEN – ANLAGE B</b>			ETV WAG - B Seite 2 von 2
Status: <b>ANTRAG</b>	Fassung: 01	Ref.: A 94-02-B/3.2011	Original: EN	Datum: 15.09.2011

OTIF ETV

Entsprechender Text in den EU-Vorschriften <sup>1</sup>

EU Ref. <sup>2</sup>

Tabelle B.1

Positionsnummer, Beschreibung und Verweis auf den Abschnitt gemäß EN 15877-1:2012			OTIF	EU
Pos. Nr.	Beschreibung	Ab-schnitt	Verbindlich A=für alle Güterwagen F=wenn anwendbar V=freiwillig	Verbindlich TSI WAG, Anhang B
1	Eindeutige Fahrzeugnummer / Standardnummer (siehe oben)	4.5.1	A	B.1
2	Wagenbegrenzungslinie	4.5.2	A	B.32
3	Eigengewicht des Fahrzeugs und Bremsgewicht der Handbremse	4.5.3	A	B.2
4	Lastgrenzraster	4.5.4	A	B.3
5	Länge über Puffer	4.5.5	A	B.4
6	Verkehre von und nach Großbritannien	4.5.6	F	B.5
7	Wagen zum Übergang zwischen Ländern mit unterschiedlichen Spurweiten	4.5.7	F	B.6, B.30, B.31
8	Wagen mit automatischen Spurwechselradsätzen	4.5.8	F	B.7
9	Rangieren über Ablaufberge mit einem kleinen Radius unzulässig	4.5.9	F	B.8
10	Drehgestellwagen mit einem Abstand der inneren Radsätze von mehr als 14,0 m, die Ablaufberge befahren dürfen	4.5.10	F	B.9
11	Wagen, die Gleisbremsen und andere Hemmeinrichtungen in wirksamer Stellung nicht befahren dürfen	4.5.11	F	B.10
12	Instandhaltungsraster	4.5.12	A	B.11
13	Warnzeichen für Hochspannung (Blitz)	4.5.13	A	B.12
14	Kennzeichnung für das Anheben und Aufgleisen	4.5.14	A	B.13
15	Tragfähigkeit	4.5.15	F	B.14
16	Fassungsraum	4.5.16	F	B.15
17	Höhe der Ladefläche bei Container-Tragwagen in unbeladenem Zustand	4.5.17	F	B.16
18	Kleinster Bogenhalbmesser	4.5.18	F	B.17
-	Kennzeichnungen an Wagen in Privatbesitz ( <i>nicht länger anwendbar</i> )	-	-	B.19
19	Maximaler Knickwinkel der Fährklappen	4.5.19	F	B.18
20	Aufprallschutz	4.5.20	F	B.20 a)
21	Wagen mit hervorstehenden Seilhaken	4.5.21	F	B.20 b)
22	Einzellasten, verschiedene Auflagelängen	4.5.22	F	B.21
23	Abstände zwischen Endradsätzen und Drehzapfen	4.5.23	A	B.22
24	Wagen, die besondere Behandlung beim Rangieren benötigen	4.5.24	F	B.23
25	Manuell betätigte Feststellbremse	4.5.25	A	B.24
26	Bremsabsperrrhahn	4.5.26	A	B.27, fig 39
27	Angaben und Sicherheitshinweise für Sondereinrichtungen	4.5.27	F	B.25
28	Pufferhub	4.5.28	F	-
29	Nummerierung der Radsätze	4.5.29	A	B.26
30	Kennzeichnungen für Bremssysteme	4.5.30	A	B.27
31	Wagen mit automatischer Kupplung (in Übereinstimmung mit der OSJD Norm)	4.5.31	F	B.28
32	Zulassungsschild des Zolls für Wagen, die auf Strecken mit einer Spurweite von 1 520 mm betrieben werden	4.5.32	F	B.29
33	Vereinbarungsraster	4.5.33	F	B.33